



FORTSCHRITTSMITTEILUNG 2011
COMMUNICATION ON PROGRESS (COP)

HAKRO GmbH

United Nations Global Compact

Unterstützungserklärung für den UN Global Compact



Der Global Compact ist die größte und wichtigste Allianz für verantwortungsbewusste Unternehmensführung weltweit. Die freiwillige Orientierung an den zehn Prinzipien des Global Compact ist von elementarer Bedeutung, wenn es gilt, konkreten Fortschritt darin zu erzielen, dass die Menschenrechte geachtet, die internationalen Arbeitsstandards umgesetzt, die Umwelt geschützt und Korruption verhindert werden.

Seit dem im September 2009 vollzogenen Beitritt zum Global Compact zeigt die HAKRO GmbH auch im dritten Jahr der Mitgliedschaft, dass es auch für kleine Unternehmen in der Textil- und Bekleidungsbranche möglich ist, sich zu den Prinzipien des Global Compact zu bekennen und es überaus sinnvoll ist, konkrete Maßnahmen zur Umsetzung und Einhaltung der zehn Prinzipien des Global Compact auf den Weg zu bringen.

In unserem Unternehmen scheinen uns aufgrund unserer internationalen Kontakte verschiedene Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Einhaltung der Menschenrechte besonders sinnvoll. Wir haben unser Bestreben, die Prinzipien des Global Compact umzusetzen, deshalb außer auf unseren Unternehmensstandort in Schrozberg auch auf die Auswahl, das Verhalten und die Zusammenarbeit mit unserer Vorlieferanten im In- und Ausland ausgeweitet, um die Verbreitung und Einhaltung der Themen des Global Compact voranzutreiben.

Durch die Umsetzung der zehn Prinzipien wird außerdem sichergestellt, dass nachhaltig gewirtschaftet wird. Ein Unternehmen kann nur langfristig profitabel sein, wenn sowohl ökologische als auch soziale Ziele neben den ökonomischen Vorgaben berücksichtigt werden.

Unsere Bestrebungen spiegeln sich in unserer Philosophie wieder:

"Die Sicherung der Würde aller Menschen und die Herstellung sozialer Gerechtigkeit gehören, wie der Schutz der Umwelt, zu den wichtigsten globalen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft - dazu bekennen wir uns."

Die Details beschreiben wir in unseren kontinuierlichen Jahresberichten.

Carmen Kroll
Geschäftsführerin

Thomas Müller
Geschäftsführer

Firmenprofil

Die HAKRO GmbH ist seit 1987 als Markenhersteller in der Bekleidungsbranche tätig und wird in der zweiten Generation als Familienunternehmen geführt.

Nachdem Firmengründer Harry Kroll bereits in den 60er Jahren in Schrozberg, Baden-Württemberg, ein Geschäft für Strickwaren und sportive Textilien eröffnet hatte, wurde das erfolgreiche Textilgeschäft Schritt für Schritt ausgebaut.

Das Engagement Harry Krolls mündete in der Firmengründung der HAKRO GmbH. Seit dem Jahr 2000 wird die HAKRO GmbH von Harry Krolls Tochter Carmen Kroll geleitet, die gemeinsam mit Thomas Müller in der Geschäftsführung tätig ist.

Am Standort, der alten Schule in Schrozberg, sitzen die HAKRO-Designer, der Kundenservice und die Verwaltung. Gleich nebenan sorgen ein großes, hochmodernes Logistikzentrum und das Versandteam mit neuester Technik dafür, dass alle HAKRO-Textilien jederzeit binnen 24 Stunden lieferbar sind. Was in Schrozberg entworfen und versendet wird, haben internationale Produktionsbetriebe und Vorlieferanten mit viel Sorgfalt und Know-how gefertigt: Das gewährleistet die enge Zusammenarbeit der Textilingenieure und der Betriebsleiter vor Ort, die gemeinsam mit neuesten Sicherungssystemen für zuverlässige Qualität auf hohem Niveau sorgen.

Durch die ständig steigende Nachfrage nach Textilien von HAKRO arbeiten mittlerweile 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für HAKRO am Stammsitz des Unternehmens in Schrozberg. In den internationalen Produktionsstätten sind insgesamt 1.000 Arbeiterinnen und Arbeiter damit beschäftigt nach genauen Vorgaben die Produkte für HAKRO zu fertigen.

Firma	HAKRO GmbH	Datum	22. Dezember 2011
Adresse	Oberstettener Str. 41 74575 Schrozberg	Mitgliedschaft seit	23. September 2009
Land	Deutschland	Anz. Mitarbeiter	75
Kontaktname	Carmen Kroll	Branche	Textil
Position	Gesellschafterin/Geschäftsführerin	E-Mail	kroll@hakro.com
Telefon	+49 7935 9118-0	Internet	www.hakro.com

Praktische Maßnahmen und deren Ergebnisse

Folgende Maßnahmen wurden von uns im Berichtszeitraum neu eingeführt oder werden bereits kontinuierlich durchgeführt und laufend verbessert. Anhand der erzielten Ergebnisse lassen sich die Erfolge der Maßnahmen ablesen.

Menschenrechte

HAKRO Verhaltenskodex

Zum Schutz der internationalen Menschenrechte haben wir veranlasst, dass alle unsere Partner – gleich ob Auftragnehmer, Zulieferer oder andere - unseren Verhaltenskodex anerkennen und dieser von höchster Stelle des jeweiligen Unternehmens gegengezeichnet wird. In unserem Verhaltenskodex sind soziale Standards wie Löhne und Sozialleistungen, Arbeitszeiten, Gesundheit und Sicherheit, aber auch unsere Prinzipien zu Kinderarbeit, Diskriminierung und Fortbildungsmöglichkeiten festgeschrieben, die sowohl im In- als auch im Ausland gültig sind. Der HAKRO-Verhaltenskodex wird damit zur Grundlage für unsere langfristige Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. Zur Steigerung der Kontrolle haben wir unseren Verhaltenskodex im Berichtsjahr überarbeitet. In Folge dessen müssen unsere Partner noch genauer und umfangreicher auf die bestehenden Arbeitsverhältnisse eingehen. Dadurch kann uns ein noch detaillierter Einblick gegeben werden. Zusätzlich werden die Produktionsstätten auch weiterhin mehrmals im Jahr durch die Geschäftsführung und/oder Mitarbeiter der Firma HAKRO besucht, um die Vorgaben an unsere Partner zu überprüfen. Da bereits eine mehrjährige Zusammenarbeit mit unseren fünf Partnerbetrieben besteht und diese langfristig angelegt ist, haben sich die Verhältnisse in den letzten Jahren deutlich verbessert.

Durch die geringe Anzahl von Vorlieferanten, welche selbst von unabhängiger Stelle zertifiziert sind, ist die Kontrolle deutlich effektiver als bei einer höheren Anzahl.

- Wird ein Verstoß gegen eine oder mehrere Regeln des Verhaltenskodex festgestellt, wird in einem gemeinsamen Audit zunächst eine Nachfrist für die Umsetzung und Einhaltung der Ziele gesetzt. Gleichzeitig werden Hilfestellungen angeboten, die den Weg zur Umsetzung der geforderten Vorgaben aufzeigen. Erfüllt ein von uns beauftragtes Unternehmen diese Vereinbarungen auch nach dieser Nachfrist nicht, so werden die Lieferverträge mit dem betreffenden Partner nicht weiter verlängert oder gekündigt. Die Geschäftsleitung der HAKRO GmbH überwacht bei ihren regelmäßigen Besuchen in den Produktionsstätten persönlich die Einhaltung des HAKRO-Verhaltenskodex und ist ständig darauf bedacht, die herrschenden Arbeitsbedingungen zu optimieren.

Arbeitsnormen

Fair Wear Foundation

Seit Dezember 2011 ist HAKRO Mitglied der Fair Wear Foundation. Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine aus den Niederlanden stammende „Multistakeholder Initiative“ mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie in den Produktionsländern zu verbessern.

Durch den Beitritt verpflichtet sich HAKRO den Verhaltenskodex der Fair Wear Foundation einzuhalten.

Dieser wird von der Fair Wear Foundation regelmäßig mittels Fabrikinspektionen und weiteren Maßnahmen überprüft.

Gleichbehandlungsgrundsatz

Wir respektieren kulturelle Unterschiede. Wir selbst und unsere Geschäftspartner dürfen bei ihren Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken niemanden diskriminieren. Entscheidungen über Anstellung, Lohn, Sozialleistungen, Fortbildungsmöglichkeiten, Beförderung, Disziplinarmaßnahmen und Kündigungen dürfen einzig auf der Grundlage der Fähigkeiten der Mitarbeiter, bestimmte Tätigkeiten auszuführen, basieren. Diese Entscheidungen dürfen insbesondere nicht auf persönlichen Merkmalen oder Ansichten, auf Rasse, nationaler Abstammung, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung, Familienstand, Mitgliedschaft in einer Organisation, sexueller Orientierung oder politischer Überzeugung, sondern alleine auf dem Leistungsprinzip beruhen.

- An unserem Unternehmenssitz in Schrozberg selbst sind Arbeitnehmer mit fremder Herkunft, verschiedenen Religionen und unterschiedlichen Hautfarben beschäftigt, die bei uns die gleichen Chancen haben, wie auch unsere deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Die Frauenquote im Unternehmen in Schrozberg beträgt 60%. Neben der Geschäftsführerin Carmen Kroll sind auch weitere weibliche Mitarbeiterinnen in Schlüsselpositionen tätig.
- In Zusammenarbeit mit der Konrad-Biesalski-Schule (Wört/Ostalbkreis) ist es HAKRO gelungen einen jungen Mitarbeiter, der unter Legasthenie leidet, in das Versandteam zu integrieren. Das als Pilot-Projekt gestartete Praktikum, welches in einem unbefristeten Arbeitsvertrag mündete, soll nur der Anfang der Kooperation zwischen der Konrad-Biesalski-Schule und der Firma HAKRO sein. Diese wird in Zukunft ausgebaut werden.
- In der Produktionsstätte in Bangladesch wurde das Human Resource Team, das sich um das Wohlbefinden der Angestellten kümmert und diese bei familiären oder krankheitsbedingten Problemen unterstützt, verdoppelt. Außerdem liegt der Lohn ca. 20% über dem Mindestlohn des Landes.

Umweltschutz

Müll-Management

Um Müll zu reduzieren, die Umwelt zu schonen und Kosten zu sparen, hat HAKRO in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungs- und Recycling-Spezialisten ALBA ein Müllkonzept erarbeitet.

Durch das Aufstellen weiterer Container zur Abfalltrennung konnte der Restmüllanteil deutlich reduziert werden. Die separate Entsorgung von Wertstoffen, welche von ALBA wieder aufbereitet werden, hat zudem die Entsorgungskosten deutlich reduziert.

E-Mail-Vermerk

THINK GREEN! Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Nachricht ausdrucken.

Durch diesen E-Mail-Vermerk, welcher in jeder E-Mail zu finden ist, die von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter von HAKRO versendet wird, soll das Umweltbewusstsein der Kunden geschärft werden und das Ausdrucken von E-Mails auf ein Minimum reduziert werden.

Öko-Tex

Alle Textilien von HAKRO tragen die Öko-Tex Standard 100-Zertifizierung. Somit wird garantiert, dass die gesamte HAKRO-Kollektion frei von Substanzen ist, die gefährlich für Mensch oder Umwelt sein könnten. Die gesamte Kollektion wird jährlich auf die Einhaltung der strengen Grenzwerte getestet.

Gebäudemanagement

Im Logistikzentrum wurde ein neuer Brennwert-Kessel installiert, welcher das Energieaufkommen der gesamten Versandhallen mit einer Fläche von 500 m² um 20% reduziert.

Außerdem wurde im neuen Lagerbereich eine Fußbodenheizung eingebaut. Hierdurch kann die Temperatur besser reguliert werden, was ebenfalls zur Energieersparnis beiträgt.

Alle Lampen und Leuchten wurden auf Energiesparmodelle umgestellt.

Parkplatzbau

Im Berichtsjahr wurden neue Parkplätze für Kunden und Mitarbeiter errichtet. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Parkplatz-Oberfläche nicht versiegelt wurde.

Somit kann das Regenwasser weiterhin durch die Oberfläche in das Grundwasser gelangen, was eine Entlastung für die Kläranlagen darstellt. Außerdem wurde ein ca. 500 m² großer Grünstreifen als ökologische Ausgleichsmaßnahme angelegt.

Reduzierung von Flugware

Durch verbesserte Planung in der Disposition konnten 50% an Flugware eingespart werden und per LKW oder Schiff von der Türkei und Bangladesch nach Schrozberg transportiert werden.

Fortschritte in unseren Produktionen in Bangladesch

Durch gezielte Planung und Organisation konnten im Berichtszeitraum bei folgenden Projekten Verbesserungen erzielt werden.

- Dank der Änderung der Verpackungseinheiten konnten der Transportumfang merklich reduziert werden. Dies soll an einem Beispiel des Artikels HAKRO Doppelpack erläutert werden: Durch die neue, Platz sparende Verpackung können jetzt 16.000 Doppelpacks anstatt bisher nur 9.000 pro Container verschifft werden. Dies reduziert das Transportvolumen um über 40%.
- In der Herstellung der Textilien wurde durch den Einsatz eines neuen CAD-Schneide-Plotters der Materialeinsatz um 3% reduziert.
- Außerdem konnte die Ausschussquote in Bangladesch im Berichtsjahr von sieben auf fünf Prozent reduziert werden. Somit konnten ca. 10 Tonnen Baumwolle gespart werden.
- Beim Färbeprozess wird dank moderner, hochfixierender Markenfarbstoffe der Einsatz von Salz um 40% und der Energieaufwand um 20% verringert. Hier wird großen Wert auf die Abwasserreinigung gelegt. Durch den Einsatz hochwertiger Materialien kann zudem eine komplette Enzymausrüstung eingespart werden.

Korruptionsbekämpfung

Faire Partnerschaften

Grundsatz von HAKRO ist es Korruption in jeder Form, gleichgültig ob direkt oder indirekt, zu unterbinden. Bei der Wahl unserer Auftragnehmer und Zulieferer legen wir großen Wert auf korrekte Umsetzung unseres Verhaltenskodexes. Zweifelhafte Angebote, die durch die Zugabe von Sach- oder Geldmitteln attraktiver gemacht werden sollen, werden von HAKRO nicht geduldet.

- Verstößt einer unserer Geschäftspartner – gleich ob Auftraggeber, Auftragnehmer, Zulieferer oder andere – gegen diesen Grundsatz, besteht keine Möglichkeit für eine weitere Zusammenarbeit. Im Berichtszeitraum gab es keine Anzeichen für Korruption in unserem Unternehmen und im unmittelbaren Umfeld.

Verzicht auf Weihnachtsgeschenke

Um jeglicher Art von Korruption entgegenzuwirken, verzichtet HAKRO zugunsten einer großzügigen Spende für die Harry Kroll-Foundation dieses Jahr auf Weihnachtsgeschenke für Kunden. Die Harry Kroll-Foundation steuert das soziale Engagement von HAKRO für Bildung, Gesundheit und soziale Gerechtigkeit in den Vorproduktionsländern.